

## R. Wachtmeister Briefmarke würdigt Vereinsjubiläum



Roland Wachtmeister präsentiert die Marke. (Bild: Raith)

**Nachrodt/Lüdenscheid.** (mg)  
Vor einem Monat, am 18. Juni, blickten die Briefmarkenfreunde Lüdenscheid e.V. auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Gewürdigt wurde dieses Jubiläum mit der Herausgabe einer eigenen Briefmarke, die auch postalisch, „aber leider nur in und aus Österreich heraus genutzt werden kann“, sagt Roland Wachtmeister, 1. Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Lüdenscheid, aus Nachrodt.

Die Jubiläumsmarke ist ein Renner. „Die Erstauflage von 100 Stück war nach wenigen Tagen vergriffen.“ Es wurde nachbestellt. Die Auflagenhöhe beträgt jetzt insgesamt 300 Stück.

Wachtmeister hatte die Idee, etwas Unverwechselbares und Bleibendes, eine eigene Briefmarke herauszugeben; „weil es zu unserem Verein hervorragend passt und das Jubiläum eindrucksvoll dokumentiert“. Die Briefmarke zeigt den Wappenheiligen der Stadt Lüdenscheid, Medardus. Warum Österreich? „Weil hier jeder seine eigene Briefmarke herausgeben darf“, berichtet Wachtmeister. Wer Interesse an der Jubiläumsmarke hat, kann sich an Roland Wachtmeister wenden unter ☎ 0162/76561. Ausgabepreis: 2,50 Euro.

Seit 1983 ist Wachtmeister (43), gebürtiger Lüdenscheider, der heute mit seiner Familie in Nachrodt lebt, bei den Briefmarkenfreunden Lüdenscheid aktiv. 1978 verfiel er der Sammelleidenschaft. „Mir hatte die Briefmarke einer Nachbarin gefallen“, erinnert er sich. Es war keine besondere, eine 70-Pfennig-Briefmarke aus der DDR mit dem Abbild des Brandenburger Tores.

Seit Juli diesen Jahres hat Wachtmeister eine weitere Aufgabe übernommen: Er ist Regionalvertreter im Verband der Philatelisten NRW für die Region Sauerland. Denn am 8. Juli hat der Verband zwei neue Regionen geschaffen: Sauerland und Ennepe/Lenne/Ruhr. Der Region Sauerland gehören Briefmarkenvereine Altena, Arnsberg, Balve, Iserlohn, Iserlohn-Letmathe, Lüdenscheid, Meschede, Arnsberg-Neheim und Werdohl an. Wachtmeister: „Der Regionalvertreter ist kein Vertreter des Verbandes, sondern ein Ratgeber und Vertrauensmann für die Vereine seiner Region.“ Er ist Bindeglied zwischen dem Verband und den Vereinen.

Wie viele Vereine haben auch die Briefmarkenfreunde Schwierigkeiten, Nachwuchs zu finden. Daher, betont Wachtmeister, sei es unendlich wichtig, dass die Vereine auf sich aufmerksam machen. Die Briefmarkenfreunde Lüdenscheid treffen sich an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat im Betriebshof der Stadtwerke Lüdenscheid, Altenaer Straße/Ecke Lennestraße, ab 10 Uhr.